

mir hab, sag also die [Erben - neben Beat II. Zurlauben waren dies dessen Geschwister H e i n r i c h I. und E l i s a b e t h -] ... ledig das ich an sy nit witer Ze fordern hab, und genzlich usgericht und zalt bin. Den heren wil ich ganz dienstlich gepeten haben weil des hern vaters ... brieff Zugeben wie ... euwer brieff auch das ich das ... hauptgut so mir hat gehortt in 6 underschidlich posten und malen empfangen hab, und das mir der her schwager nur ein Zedeli Zu last kommen, die weil ich alle brieff und Rechnung von handen geben möcht. Die heren R e d i n g [wohl u.a. Wolfgang Dietrich Theodor R e d i n g gemeint] vermeinen ich hät die ganz ansprach und ein mal oder samenhafft empfangen, welches aber der H. selber weis das ichs in 6 underschidlichen posten empfangen hab und H. Vater sechs brieff zugeben".

"Quittung Herren Rigerten von Schwytz

Der Schwöster Elsbetha Antheil des H. Rigerten schuldt dermalen einest auch bezalt den 6. Decembris 1639".

1) s. AH 31/83; 62/43, 49

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Nachlassverwalter Beat II. Zurlauben. - AH 62, 86-87 - Blatt 86^V und 87^R leer

51

1635 Januar 21.

A

QUITTUNG VON BARTHOLOMAEUS RIGERT FUER BEAT II. UND HEINRICH I.
ZURLAUBEN¹

"Jch Hauptman Bartholome Rigett von Schwytz hab also bar eingenomben ... von Herren Beat Zur Lauben, der Zytt Aman Zug, ... Jn namen min selbs, als auch durch handen Herren [alt] Stattschriber [von Zug] Beat Jacoben K n o p f f l i n s, Jn nammen seines herren Bruoders Leütenambtt Heinrichen Zur Laubens, für Zwen Antheil, der [700] ... guldin hauptguotts, so ich an Wylundt ... Aman [von Stadt und Amt Zug] C o n r a d [III.] Zurlauben, ihren Vatter see-ligen Zuo erforderen gehabt, ess seie an Zinss undt hauptguott; dessen aber der drittetheil einer von ihrer Schwester Frauw E l s b e t h e n Zur Lauben, Namlichen [233 gl.] ..., vier guott batzen usständig an hauptguott Verplibtt: Sage also ... beide Herren Bruoderen umb ihre obermante Antheil Quit, ledig unndt looss, behalte aber mir heitter bevor, das sover bemelte Frauw

Schwester, es Were mit richtung des Zinns, oder haubtguetts insskönnftig sümig sin oder ermanglen wurde, alsdan minem rechten nichts benommen sein, sonder gwalt haben Wölle ..., sy alle samptlich als gemeine Miterben, Nach minem belieben, harumben anzenemen unndt Zue besuochen; Mit Versprechen uff er-
 volgte letzte Zalung diser noch restierenden haubtsumm der [233] ... guldin, Vier guott batzen sampt bylauffenden Zinnsen: obbemelttem herren Amans Säligen, mir Zuegethane Versprächmusschriben, oder handtgschrifften, auch wider hinus Zuegeben, unndt nachmalen bester formb nach Ze Quitieren."

[sig.] Bartholomäus Rigert

"Quittung H. Hauptman Rigerten, umb myn und mynes Bruoders Antheil Zeises und hauptguots uff Martini 1634 verfallen. Thuott 536 gl. 8 gt. bz. Der Schwöster antheil dermalen einest den 6. Decembris 1639 auch abgelöst".

1) s. AH 31/83; 82/43, 49, 50

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
 AH 62, 88-89 - Blatt 89^r leer

52

1648 September 5., Solothurn

A

SCHREIBEN [VOM FRANZ. AMBASSADOR JEAN DE LA BARDE AN DEN ZUGER
 STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Je suis bien fasché du mauvais traitement que le P. Martin [B r u n n e r] Doyen de Disentis a receu, a cause du Zele qu'il a pour la france, et voudrois de tres bon coeur m'employer pour le faire restablir en Sa Dignité: mais ie ne Sçay ou il me faut adresser pour cela, Si c'est a M le Nunce [Francesco B o c c a p a d u l i], ou a Rome [gemeint den Hl. Stuhl], ou ailleurs. En me faisant donc Sçavoir ce que ie puis faire pour luy, ie le feray avec autant d'affection qu'il en tesmoigne vers la france, et n'oublieray rien de tout ce qu'il Jugera necessaire pour Sa satisfaction.¹

Quant a ce qui se passe Sur le Lac de Constance [=Bodensee]², je vous ay desia Jnformé de mon Sentiment. Tout ce que j'y trouve de plus fascheux, c'est que vous autres M.^{rs} les [cantons] Catholiques estes plustost portez a vous en pleindre par les Incommoditez que Constance Lindau et Bregens en souffrent, que par celle de vostre pais [womit nicht zuletzt der Thurgau angesprochen sein dürfte], mais vous devez bien prendre garde qu'en vous meslant dans les